



25. SEPTEMBER 2010

XXIX. ADAC

RECKENBERG - RALLYE



A U S S C H R E I B U N G

Deutscher Rallye Pokal Region Nord



- HEIDE OSTE POKAL (Youngtimer)
- Bergische Motor Sport Meisterschaft
- ADAC Ostwestfalen-Lippe Rallye-Meisterschaft
- ADAC Nordrhein Pokalwettbewerb Rallye-Meisterschaft
- ADAC Niedersachsen / Sachsen-Anhalt Rallyepokal
- ADAC Weser EMS Meisterschaft
- ADAC Hansa Rallyepokal



4. ADAC Reckenberg *HISTORIC RALLYE*

Reckenberg Rallye sponsored by...



Motor-Sport-Club WIEDENBRÜCK e.V. im ADAC
www.mscwiedenbrueck.de



Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes

Titel der Veranstaltung: XXIX. ADAC Reckenberg-Rallye Wiedenbrück

Status der Veranstaltung: Rallye 200 (EU/NEAFP)

Datum der Veranstaltung: 25. September 2010

Genehmigt vom. ADAC Ostwestfalen-Lippe am . .2010 mit Reg.Nr.:

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

DMSB Rallye Pokal Region Nord

ADAC Ostwestfalen-Lippe Automobil-Rallye-Meisterschaft

ADAC Niedersachsen / S.A. Pokalwettbewerb Rallyesport

ADAC Nordrhein Pokalwettbewerb Rallye Meisterschaft

ADAC Weser Ems Rallye Meisterschaft

ADAC Hansa Rallye Pokal

Heide Oste Pokal (Youngtimer)

VOLVO Original Cup (Ersatz)

Bergische Motorsport Meisterschaft

die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

MSC Wiedenbrück c/o Stefanie Fritzensmeier

(Name)

Bergstrasse 10

(Straße)

33378 Rheda-Wiedenbrück

(PLZ - Ort)

(Tel.) 05242 / 901523 (Fax) 05242 / 9089012

rallye@msc-wiedenbrueck.de..

oder

(Tel.) 05264 / 9218 (Fax) 05264 / 655696

wolfgang.fritzensmeier@t-online.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

ab 01.06.2010 von 19.00 – 21.00 Uhr

(Tel. und Fax)

(Sonstige Angaben/E-Mail)



ZEITPLAN:

- 20.05.2010..... Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 19.09.10 24.00 h..... Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 25.09.10 10.00 h..... Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
- 25.09.10 08.00 h–11.30 h Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 24.09.10 18.30 h –21.00 h *Freiw. Dokumentenabnahme* Ort: **Gaststätte „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück**
25.09.10 07.00 h –10.00 h Dokumentenabnahme, Ort: **Gaststätte „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück**
24.09.10 18.30 h –20.30 h *Freiw. Techn. Abnahme,* Ort: **Autohaus Funke Rheda-Wiedenbrück**
25.09.10 07.30 h –10.30 h Technische Abnahme, Ort: **Autohaus Funke Rheda-Wiedenbrück**
- 25.09.2010 12.31 h. Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 25.09.2010 13.16 h. Start des 1. Fahrzeugs, Ort: **Parkplatz „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück..**
- 25.09.2010 ca. 18.00 h Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: **Parkplatz „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück**, anschließend Parc fermé
- 25.09.2010 ca. 21.00 h... Aushang der vorläufigen Endwertung
- 25.09.2010 ca. 21.30 h... Siegerehrung, Ort: **Gaststätte „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück**
- Offizielle Aushangtafel: Rallyezentrum Gaststätte „Werlkönig“ Rheda-Wiedenbrück**

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Heinz Sasse, Wolfgang Fritzensmeier, Reinhard Pobantz, Stephan Prodinger, Norbert Ritschel
Stefanie Fritzensmeier, Michael Thiesing,

Offizielle:

Sportkommissare:	Günter Möller (Vorsitzender) Wolfgang Schrader Dennis Rother	Lübbecke Beverungen Detmold
Rallyeleiter:	Wolfgang Fritzensmeier	Kalletal
Stellv. Rallyeleiter	Reinhard Pobantz	Sulingen
Rallyesekretäin Rallyesekretär	Stefanie Fritzensmeier Stephan Prodinger	Rheda-Wiedenbrück Rheda-Wiedenbrück
Leiter der Streckensicherung:	Michael Thiesing Thomas Kallbitzer	Magdeburg Flammersfeld
Anwärter: Leiter der Streckensicherung:	Frank Lange	Rheda-Wiedenbrück
Umwelt-Beauftragter:	Heinz Sasse	Rheda-Wiedenbrück
Obmann Technische Kommissare: Technische Kommissare:	Ralf Schumacher Thomas Vollbrecht	Rheda-Wiedenbrück Lemgo



Teilnehmerverbindungsmann: **Jan Knöbel** **Rheda-Wiedenbrück**

Obmann der Zeitnahme: **Bernd Meierheinrich** **Vlotho**

Auswertung: **Simone & Bernd Meierheinrich** **Vlotho**

Rallyeärzte: **Team Dr. Rogalski** **Rheda-Wiedenbrück**

Presse-Betreuung: **Peter Heermann**

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail): **Am Schling18, 33335 Gütersloh; 05241/77060
0151/12260281; mpress.Heermann@t-online.de**

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. **150 Km**, einschließlich **5.....** Wertungsprüfungen über **35,0 Km**.
- 1.2 Anzahl der Tage:**1**....., der Sektionen:**2**.....
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **.94%** Festbelag,**6**..... % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

Kreiskarte NRW 1:50000 Kreis Gütersloh / Stadt Bielefeld Nr.: 21.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) und R1 gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe F und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischem Reglement in gemeinsamer Wertung:
- | | | |
|-----------|---------------------------------|--|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm | incl. R1A |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm | incl. R1B |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm | |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm | incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 5. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb | |
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
- | | |
|------------|---|
| 11. Klasse | bis 600 ccm |
| 12. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm |
| 13. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 14. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 15. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 16. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem DMSB-Reglement:
- | | |
|------------|--|
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 21. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement,
jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
- | | |
|------------|-----------------------|
| 22. Klasse | bis 1600 ccm |
| 23. Klasse | 1601 ccm bis 2000 ccm |
| 24. Klasse | über 2000 ccm |



Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200 Internationale Lizenz Stufe C (IC)
Nur bei EU/NEAFP: Internationale Lizenz eines ausländischen ASN*
Internationale Lizenz Stufe R (IR)
Nationale EU-Profi-Lizenz*
Nationale Lizenz Stufe A (NA)
Nationale Lizenz Stufe C (NC)
Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*
Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **.120.** begrenzt.

4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR ..100.00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenn geld
EUR ..125.00 bei normalem Nennungsschluss
EUR ausländische Teilnehmer der EU auf Anfrage

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 150.00..... bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenn geld
EUR ..175.00..... bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR ..30.00.....

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenn geld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Kreissparkasse Wiedenbrück BLZ 47853520 Kto.-Nr.583559 / MSC Wiedenbrück e.V. im ADAC

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Stefanie Fritzensmeier
Bergstrasse 10
Tel.: 05242 / 901523
FAX : 05242 / 9089012

33378 Rheda-Wiedenbrück
e-mail: rallye@msc-wiedenbrueck.de
Mobil : 0175/3319577 (Rallyeleiter)



5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.600.000,00

Jedoch nicht mehr als:

EUR 1.100.000,00 für einzelne Person

EUR 1.100.000,00 für Sachschäden

EUR 100.000,00 für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.500 für den Todesfall

EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: Motorhaube (vorne)

Aufkleber ADAC Ostwestfalen-Lippe (unter der Startnummer)

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Werden ggf. durch Bulletin bekannt gegeben!!

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Es besteht die Möglichkeit die Wertungsprüfungen (WP) in der Zeit von 08.00 bis 11.30 Uhr, maximal einmal, die WP auf dem Flugplatz zweimal, zu besichtigen bzw. abzufahren!!!

Während der Besichtigung ist darauf zu achten, dass Straßen und Wege noch nicht abgesperrt sind. Es ist mit Gegenverkehr durch die eingeteilten Sportwarte sowie mit langsam fahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeugen und übrigen Anliegerverkehr zu rechnen!!!

**Die Höchstgeschwindigkeit auf den WP-Strecken beträgt max. 50 Km/h auf Forst- u. Landwirtschaftlich genutzten Wegen 30 Km/h während der Besichtigung.
zum Abfahren der Wertungsprüfungen.**

Training sowie Besichtigen der Wertungsprüfungen im Vorfeld der Rallye ist verboten.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

Nach der Dokumentenabnahme im Rallyezentrum erhalten Sie am 25.09.10 ab 07.45 Uhr die Unterlagen

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!



10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Namensschild, Umhänger mit Aufschrift
Wertungsprüfungsleiter:	Warnweste, Namensschild mit Aufschrift
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Namensschild, Umhänger mit Aufschrift

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: **2** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: **20** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB Rallye-Reglement **2010** zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement **2010** (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	2 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 .Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende eines Tages, mehr als 30 Minuten am Ende jedes Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	<u>Sekunde/Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek./ 1/10 Sek.
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse/Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement: bis zum 1.Platz (Gesamtsiegerpokale des ADAC Ostwestfalen-Lippe)

Gruppenklassement: bis zum 1.Platz (bei mind. 3 Teams je Gruppe)

Klassenwertung: mind. 25% in der Klasse

Mannschaftswertung: 1. Platz + Sachpreis

Weitere Preise nach Veranstalter - Anweisung.



14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Sicherheitsausrüstung und Bekleidung.

Ein Überrollkäfig nach DMSB Richtlinien ist vorgeschrieben. Die Bekleidungsvorschriften des DMSB für Rallye 200 sind zu beachten!

14.2 Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß Platzziffernsumme aus der Klassenwertung. Die drei niedrigsten Platzzahlen werden addiert. Mannschaftssieger ist der Club mit der niedrigsten Punktesumme. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierung aller Mannschaftsmitglieder.

14.3 Startreihenfolge

Maximal 10 gesetzte Fahrer, sonst Klassenweise

14.4 Reifenwechsel

Ein evtl. Reifenwechsel nach der techn.- Abnahme und nach Besichtigung der WP`s ist möglich, jedoch nur mit erneuter techn.- Abnahme und ohne Gruppen-/Klassenwechsel.

14.5 Startart und Startsignal bei Rundkursen:

Fliegender Start mit Einzelaufstellung, Herunterzählen der letzten 5 Sekunden.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

!!!! Fahrer und Beifahrer müssen während der Veranstaltung einen gültigen Personalausweis mitführen!!!!

z.B. Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, <http://www.rheda-wiedenbrueck.de>
Zimmerreservierungen nehmen Sie bitte selbst vor: Bei Buchung bitte Stichwort "RALLYE" angeben.
Der Veranstalter ist aber auch bei der Suche nach preisgünstigen Unterkünften behilflich.

News, Nennungen, Starterlisten usw. können ebenfalls unter www.MSC-Wiedenbrueck.de eingesehen werden.

Ergebnislisten werden im Internet unter www.MSC-Wiedenbrueck.de bereitgestellt. Der Versand von Ergebnissen erfolgt nur auf Anfrage

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Ihre Nennung ist auch online möglich, siehe www.MSC-Wiedenbrueck.de

Diese ist jedoch nur gültig, wenn das Nenngeld auf unserem Konto eingegangen ist,

Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Dokumenten-Abnahme, am 24./25. September 2010 zu leisten.